

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
1. Erinnern und Geschlecht – theorie- und praxisbezogene Verschränkungen beider Konzepte	13
1.1. Grundbegriffe der Gedächtnisforschung	20
1.2. Erinnern und Geschlecht – Interdependenz der Begriffe	26
1.3. Erinnerungen an den Nationalsozialismus und den Zweiten Weltkrieg und die Relevanz der Kategorie Geschlecht	30
1.4. Familie und Generation als Koordinaten der Erinnerung	38
1.5. Hybridität und Heterogenität der Gattung	45
1.6. Wahl der literarischen Texte, Einstiegsschwelle und Ziel der Untersuchung	50
2. Uwe Timm <i>Am Beispiel meines Bruders</i> (2003)	57
2.1. „Wenn der Karl-Heinz da wäre“ – Metaebenen männlicher Erinnerung	61
2.1.1. Männliche Genealogie und männliche generationelle Erlebnismgemeinschaft	61
2.1.2. Feldpostbriefe als Medium der Männerkameradschaft	65
2.1.3. Feldpostbriefe an die Mutter – Selbststilisierung zum soldatischen Mann	67
2.1.4. Vaters ‚Trauern‘	70
2.1.5. Gedemütigte Vätergeneration	72
2.2. Erinnerungen an die Mutter	80
2.2.1. Frauen in der genealogischen Struktur der Familie – Präfiguration des weiblichen genealogischen Gedächtnisses	81
2.2.2. „Was hätte ich tun können, was tun sollen“ – Mutters Trauern	83
3. Tanja Dückers <i>Himmelskörper</i> (2003)	89
3.1. Weibliche Genealogie – Iteration von Geschlecht zwischen Bruch und Kontinuität	94

3.2. Weibliche Erinnerungsräume zwischen Freiheit und Wiederholungszwang	99
3.3. Brüche in der männlichen Genealogie – Reinszenierungen männlicher Erinnerung	116
4. Michael Zeller <i>Die Reise nach Samosch</i> (2003)	129
4.1. Erikas Tagebuch – ein weiblicher Rückblick auf das NS-Regime und den Krieg	134
4.2. Vater – Mutter – Sohn. Familie und Erinnerung im Wiederaufbau . . .	143
4.2.1. „ <i>Niemals vergesse ich das</i> “ – die toxische Last mütterlicher Erinnerungen	146
4.2.2. „ <i>Jeder steht allein in seinem Leben</i> “ – der befreiende Erinnerungsdiskurs des Vaters	150
4.3. „ <i>Der Blues spielt da, wo unsere Liebe ist</i> “ – die polnische und die deutsche Enkelgeneration	158
5. Reinhard Jirgl <i>Die Unvollendeten</i> (2003)	165
5.1. Körpergedächtnis der Vertriebenen	168
5.2. Einmal Frau auf Treck, immer Frau auf Treck – Inszenierung weiblicher Heimat-Trauer.	179
5.2.1. Kampf gegen mütterliche Erinnerungserbschaft	186
5.3. „ <i>[D]ie Großeltern kehren in den Enkeln wieder</i> “ – Traumatisierung des Nachkommens	189
6. Günter Grass <i>Im Krebsgang</i> (2002)	199
6.1. (Ohn)Macht (groß)mütterlicher Erzählungen	205
6.2. Paul Pokriefke – der vaterlose Vater	216
6.3. <i>www.blutzeuge.de</i> – Konrad Pokriefkes <i>Gustloff</i> -Gedenken	223
7. Generationelle Narrationen von deutschen Frauen und Männern – Synthese	233
7.1. Frauen-Genealogien – weibliche Geschichtsnarrative	235
7.2. Männer-Genealogien – männliche Geschichtsnarrative	240
Bibliographie	247
1. Primärliteratur	247
2. Sonstige Familien- und Generationenromane	247
3. Sekundärliteratur	248
Streszczenie	263